Stadt Liestal

Stadtrat

DER STADTRAT AN DEN EINWOHNERRAT

2011/153a

Postulat von John Brunner namens der SVP-Fraktion betreffend Sanierung des Waldspielplatzes Sommerhalden, Bericht Stadtrat

Kurzinformation	Der Stadtrat hat die im Postulat aufgeworfenen Fragen in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde geprüft und nimmt wie folgt Stellung: *1. Kann der Waldspielplatz Sommerhalden wieder saniert und in Betrieb genommen werden?* Die Zuständigkeit für die Waldspielplätze liegt bei der Bürgergemeinde. Der Bürgerrat spricht sich gegen die Erneuerung der Waldspielplätze aus. Seine Gründe sind: • Der Wald bietet mit seinen Bäumen, Sträuchern, Wurzeln, Steinen, Felswänden, Höhlen, Runsen, Laub, Ästen, Lianen etc. so viele Spielmöglichkeiten, dass „künstliche Einrichtungen“ nicht nötig sind. • Die Kinder sollen den Naturraum Wald in seiner ursprünglichen Form erforschen und entdecken sowie die natürliche Neugierde aus leben. • Wiederholter Vandalismus an den Spielgeräten verursachte immer wieder zusätzliche Kosten. Daher wurde im Herbst 2010 auch die Spielanlage beim Schürhaldenrastplatz („Suppenmolche“) demontiert. • Auch eine Fremdfinanzierung von Spielgeräten löst die Probleme nicht, denn die Haftung bleibt immer beim Waldeigentümer. 2. *Wird sich die Einwohnergemeinde Liestal an den Kosten beteiligen?* Da der Bürgerrat generell keine zusätzlichen Spielgeräte im Waldgebiet aufstellen wird, fällt die Antwort dementsprechend negativ aus.
Anträge	1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Bericht zum Postulat „Sanierung Waldspielplatz Sommerhalden“. 2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat „Sanierung Waldspielplatz Sommerhalden“ als erledigt ab.
	Liestal, 05.07.2011 Für den Stadtrat Liestal Die Stadtpräsidentin Der Stadtverwalter Regula Gysin Benedikt Minzer